



# HESSISCHER LANDTAG

16. 05. 2024

Plenum

## Dringlicher Antrag

### Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### FSC-Zertifizierung des Hessischen Staatswaldes fortsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass der Wald mit einem Flächenanteil von rund 42 Prozent von großer Bedeutung für das Land Hessen ist. Die hessischen Wälder erfüllen vielfältige Funktionen. Sie sind ein wesentlicher Faktor für eine gesunde Umwelt, indem sie für saubere Luft und sauberes Wasser sorgen, das Klima durch die Bindung von CO<sub>2</sub> schützen und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen die Artenvielfalt erhalten. Für die Menschen in Hessen sind die heimischen Wälder zudem ein unersetzlicher Erholungs- und Bildungsort sowie ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, gerade im ländlichen Raum und durch den wertvollen Rohstoff Holz. Der Landtag bekennt sich dazu, die vielfältigen Funktionen der hessischen Wälder zu bewahren und zu stärken.
2. Der Landtag nimmt den hessischen Waldzustandsbericht 2023 mit großer Besorgnis zur Kenntnis. Die wissenschaftlichen Ergebnisse zeigen eine erhebliche und fortschreitende Schädigung der heimischen Wälder. Vor allem Witterungsextreme im Zuge des Klimawandels schwächen die Bäume und erhöhen ihre Anfälligkeit gegenüber Schaderregern. Der Landtag stellt fest, dass nur entschiedenes Handeln diesen Trend umkehren und somit verhindern kann, dass der Wald seine Leistungen für Klimaschutz und eine gesunde Umwelt, seine Rolle als Naherholungsgebiet und seinen Beitrag zu lokaler Wertschöpfung zunehmend einbüßt. Ein klimaresilienter, ökologischer Umbau der hessischen Wälder ist dringend geboten.
3. Der Landtag betont, dass der hessische Staatswald gemäß § 18 des Hessischen Waldgesetzes im besonderen Maße dem Gemeinwohl dient. Auf den eigenen Waldflächen gilt eine besondere Vorbildfunktion des Landes im Sinne einer nachhaltigen Bewirtschaftung und naturnahen Entwicklung. Um dieser Verantwortung Ausdruck zu verleihen, hat das Land Hessen 2022 die Naturschutzleitlinie für den Hessischen Staatswald erlassen. Der Landtag bekennt sich zu dem dort formulierten Anspruch, den Wald als Ökosystem zu verstehen und das ökonomische Handeln entsprechend auszugestalten.
4. Der Landtag begrüßt vor diesem Hintergrund, dass der hessische Staatswald seit 2018 mit dem Gütesiegel FSC zertifiziert ist. Die Zertifizierung wurde im Rahmen der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie – angestoßen vom damaligen Ministerpräsidenten Roland Koch – bereits 2009 in einem Pilotprojekt erprobt und anschließend schrittweise ausgeweitet. Die gutachterliche Begleitung dieses Prozesses und die Praxiserfahrungen der vergangenen Jahre belegen die Vorteile der FSC-Zertifizierung. Die positiven Wirkungen der FSC-Zertifizierung in Deutschland zeigt auch ein entsprechendes Forschungsprojekt, gefördert vom Bundesamt für Naturschutz. Der deutsche FSC-Standard bietet dem Land Hessen in Summe ein starkes Instrument zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Kriterien zur schonenden Baumernte, zum Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Nichtderbholznutzung, zum Vorrang heimischer, standortgerechter Baumarten, zu einem angepassten Wildtiermanagement und zu Naturentwicklungsflächen begünstigen robuste, klimaangepasste und als CO<sub>2</sub>-Senke fungierende Wald-Ökosysteme. Eine wirtschaftliche Nutzung bleibt weiterhin möglich und wird zukunftsfest gemacht, indem die Widerstandsfähigkeit der Wälder gestärkt und auf die zunehmende Nachfrage nach zertifiziertem Holz reagiert wird.
5. Der Landtag unterstreicht, dass das FSC-System dreier gleichberechtigter Kammern mit Vertretern wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Belange die Berücksichtigung aller relevanten Interessen garantiert, zu denen auch die Einhaltung sozialer Standards im Sinne der Beschäftigten zählt. Er begrüßt die durch die FSC-Auditierung erreichten Verbesserungen beim Arbeits- und Gesundheitsschutz im Hessischen Staatswald und betont, dass diese hohen Sozialstandards aufrechterhalten werden müssen.

6. Der Landtag betrachtet die FSC-Zertifizierung als Aushängeschild für die gute Arbeit der hessischen Försterinnen und Förster und als Mittel, die Bewirtschaftungspraktiken des Landesbetriebs HessenForst kontinuierlich zu evaluieren. Der Landtag verweist in diesem Zusammenhang auch auf die hohen Erwartungen der hessischen Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich einer nachhaltigen, transparenten und partizipativen Bewirtschaftung des Staatswaldes, die im FSC-Standard Berücksichtigung finden.
7. Nach Auffassung des Landtags steht dem Land Hessen mit dem FSC-Gütesiegel ein geeigneter Rahmen mit klaren Leitplanken, ausreichend Flexibilität und dem erforderlichen Gleichgewicht ökologischer, ökonomischer und ökologischer Belange zu Verfügung, um den erforderlichen Umbau des Hessischen Staatswaldes zu befördern. Die FSC-Zertifizierung ist dementsprechend ein integraler Bestandteil zur Umsetzung der Naturschutzleitlinie für den Hessischen Staatswald. Der Landtag fordert die Landesregierung daher dazu auf, eine Re-Zertifizierung des hessischen Staatswaldes im Jahr 2025 anzustreben.
8. Der Landtag begrüßt die regelmäßige Weiterentwicklung des FSC-Standards, um soziale, ökologische und ökonomische Belange bei der Waldbewirtschaftung noch besser zu berücksichtigen, und den Anforderungen an einen ökologischen, klimaresilienten Waldumbau gerecht zu werden. Er stellt fest, dass das Land Hessen durch die Größe des zertifizierten Staatswaldes eine wichtige Rolle bei der aktuell anstehenden Revision des FSC-Standards spielen kann und appelliert an die Landesregierung, dem Landesbetrieb HessenForst eine aktive Wahrnehmung dieser Rolle zu ermöglichen. Voraussetzung für eine Mitsprache ist eine gültige Zertifizierung.
9. Der Landtag fordert die Landesregierung weiterhin auf, ein Vermarktungskonzept für heimisches FSC-zertifiziertes Holz zu erarbeiten, um der wachsenden Nachfrage mit FSC-zertifiziertem Holz zu begegnen.
10. Der Landtag nimmt mit Sorge zur Kenntnis, dass die Landesregierung seit Amtsantritt wesentliche Fundamente zum Schutz des Hessischen Staatswalds infrage gestellt hat. Dazu zählt der Stopp bereits geplanter und intensiv vorbereiteter Naturschutzgebietsausweisungen in Naturwäldern sowie die erneute Zulassung des Einschlags in alten Buchenwäldern. Der Landtag erwartet von der Landesregierung, dass sie ihr im Koalitionsvertrag definiertes Ziel, die hessischen Wälder für nachfolgende Generationen zu erhalten, mit konkreten und wirksamen Maßnahmen hinterlegt, anstatt unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus Umweltauflagen abzuschaffen und dadurch die Destabilisierung der Waldökosysteme voranzutreiben.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. Mai 2024

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**